

AUSSTELLUNG in der GALERIE VEREIN BERLINER KÜNSTLER  
Schöneberger Ufer 57, 10785 Berlin

**Druckkunst digital**  
**11.05. - 02.06.2024**

Vernissage: Freitag, 10.05.2024, 19h  
Öffnungszeiten: Mittwoch – Sonntag 15 – 18 Uhr

Künstlerinnen und Künstler:

**Angela Zumpe | Beate Spitzmüller | Burchard Vossman | Catrin Wechler | Corinna Rosteck |  
Hartmut Jahn | Ila Wingen | Jochen Schlick | Judith Brunner | Katrin Salentin | Maks Dannecker |  
Matthias Leek | Monika Funke Stern | Yukihiro Ikutani**

Konzept und Kuration: Judith Brunner, Monika Funke Stern

Was ist *Digitaldruck* in der Kunst?

Digitaldruck löst zunehmend - auch aus ökologischen Gründen - die traditionellen Druckverfahren ab. Erstellte man früher als Künstler noch je nach Druckverfahren Auflagen von bis zu 500 Stück begnügt man sich heute mit einer wesentlich geringeren Anzahl. Auch in den fertigen Druck kann per Hand noch individuell gezeichnet, gekratzt, collagiert werden...- es gibt viele Möglichkeiten. Im Digitaldruck werden sehr häufig Unikate oder nur 1 - 3 Arbeiten erstellt und ebenso gekennzeichnet. Leider ist Digitaldruck als Kunstform den herkömmlichen Druckarten in der breiten Öffentlichkeit jedoch noch immer nicht gleichgestellt, was es schwierig macht, das Medium in Kontext zu seinen "älteren Geschwistern" zu präsentieren.

In der Ausstellung **Druckkunst digital** erweitern 10 Künstler\*innen des VBK mit 4 Gastkünstler\*innen die bisherige Ausstellungsserie des VBK zu Druckgrafik um das Digitale, um ein breites Spektrum an neuen Sichtweisen und neuer Techniken vorzustellen.

Wie bei allen anderen künstlerischen Druckverfahren liegen Skizzen, Fotos, Texte zugrunde. Sie werden entsprechend des Konzepts am Computer eingearbeitet, überarbeitet, als Risographie, auf Papier in Archiv-Qualität oder hinter Glas, Acrylglas, auf Platten, Tapeten, Fahnen gedruckt.

Häufiger Ausgangspunkt einer Arbeit ist das Foto. Die Ausstellung **Druckkunst digital** unterteilt sich dabei in drei Werkgruppen. Die größte Gruppe entwickelt aus den Ausgangsfotos Arbeiten, die zwar einen "realistischen" Stellenwert behalten, jedoch die zugrunde liegende Fotografie auf eine Kernaussage reduzieren, alle Störungen entfernen oder mit einer zugehörigen Empfindung überlagern. Eine weitere Gruppe entzieht dem ursprünglichen Bild seinen realistischen Wert und überführt es in eine abstrakte Aussage. Die dritte Gruppe verfremdet die Fotografien in überstrahlte literarische Welten.

Konzept: Judith Brunner

**V.i.S.d.P.: Judith Brunner**, mobil: (+49) 176 5585 5529

oder Katarzyna Sekulla, Büro: Mittwoch - Freitag, Fon: (+49) 30 2693 1916

[info@judithbrunner.com](mailto:info@judithbrunner.com)

[info@vbk-art.de](mailto:info@vbk-art.de)

## Angela Zumpe

www.paste-up.de | info@paste-up.de



lebt und arbeitet in Berlin

Malerei, Fotografie, Film. In der Serie „CROWD“ zeigt Angela Zumpe in ihren aktuellen digitalen Collagen Menschen in Bewegung, die durch Unschärfe ihrer Individualität beraubt, sich in perspektivisch verfremdeten Räumen bewegen. (Basierend auf einer Fotoserie im MoMA New York).

**crowds im moma 3a**, Digitaldruck auf Fine Art Papier, 50 x 70 cm, © Angela Zumpe 2023

## Beate Spitzmüller

beate-spitzmueller.de | info@beate-spitzmueller.de



lebt und arbeitet in Berlin

Meine Lichtbilder sind zunächst mit der Realität verankert, doch im Zuge der weiteren Bearbeitung tritt diese mehr und mehr in den Hintergrund, um einer dem gestalteten Bild immanenten Wirklichkeit Raum zu geben.

**The Fluid Space in Fall – Landschaft & Erinnerung No5.**

Farbpigmentdruck auf Photorag, Aludibond, 97 x 130 cm, © Beate Spitzmüller 2014/2023

## Burchard Vossman

www.shredart.com | burchard@vossman.berlin



lebt und arbeitet in Berlin

In der digitalen Textcollage „America First“ stellt Vossman den „Patriot Act“ (US amerikanisches Bundesgesetz, 2001) in Beziehung zu dem bekannten Wahlkampflogan (Präsidentschaftswahl, 2016) von Donald Trump.

**America First**, Detail, Digitaldruck auf Aludibond, 100 x 100 cm, © Burchard Vossman 2019

## Catrin Wechler

www.catrin-wechler.de | info@catrin-wechler.de



lebt und arbeitet in Berlin

Im Mittelpunkt meiner künstlerischen Arbeit steht der Mensch - der Mensch, der sich in verschiedenen Räumen und Welten bewegt.

Mit meiner Kamera halte ich Bilder fest, die mir mehr sagen als die sichtbare Situation. Meine Fotoarbeiten sind eher innere als äußere Bilder.

**Am See**, C-Print, Auflage 5, 60 x 90 cm, © Catrin Wechler 2021

## Corinna Rosteck

corinna-rosteck.de | info@corinna-rosteck.de



lebt und arbeitet in Berlin

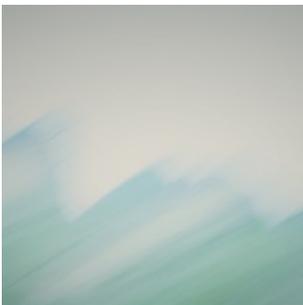
Meine Aufmerksamkeit gilt den Unschärfen und Verzerrungen in der Bewegung. Der Fokus liegt auf dem Übergang, dem dynamischen, stets gefährdeten Gleichgewicht, herausgearbeitet durch Mehrfachbelichtungen und Überblendungen für eine erweiterte Wahrnehmung und Transformation von Zeit.

**Eurydice schwankend**

mit Acrylfarbe übermalt, Fine Art print metallic auf Aludibond, 40 x 60 cm, © Corinna Rosteck 2021

## Hartmut Jahn

www.hartmut-jahn.de | jahn.studio@posteo.de



lebt und arbeitet in Berlin

Vom Film kommend gelangt die digitale Druckgrafik in den Arbeiten von Hartmut Jahn zu extrem verschiedenen Resultaten: von grossformatigen Panoramen auf Backlit-Folie bis hin zu kleinformatigen Landschaftserinnerungen.

**Vanishing Landscape 9 Guanxi**, Fine Art Print, 40 x 30 cm, © Hartmut Jahn 2023

## Ila Wingen

www.ilawingen.de | ila.wingen@web.de



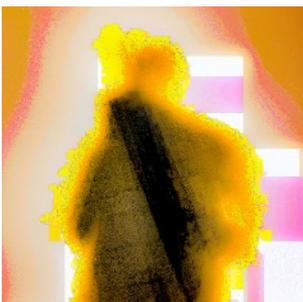
lebt und arbeitet in Berlin

Die Risographie ist eine umweltfreundliche digitale Druckkunst die mit einer Form des Fading arbeitet. Die Farben verändern sich bei jedem Druckvorgang. Das erzeugt eine visuelle Art von Vergänglichkeit, die direkt poetisch wahrnehmbar ist und mich als Malerin besonders interessiert.

**lush maroc**, Metrapapier, rau, warmweiß 270 gr., 42 x 29,7 cm, © Ila Wingen 2024

## Jochen Schlick

<https://kunstopfer.de> | [j.schlick@kunstopfer.de](mailto:j.schlick@kunstopfer.de)



lebt und arbeitet in Berlin

Die digital bearbeiteten Selbstportraits der Serie „Shadows“ spielen mit der Tarnung und der Offenbarung der eigenen Identität. Sie enthüllen, wie Schalen einer Zwiebel, behutsam den eigentlichen Kern.

**The Hunter**, Detail, Serie Shadows, Pigmentdruck auf Fine Art Papier, 39 x 39 cm, © Jochen Schlick 2024

Judith Brunner  
[judithbrunner.com](http://judithbrunner.com) | [info@judithbrunner.com](mailto:info@judithbrunner.com)



lebt und arbeitet in Berlin

Ich überlagere die Fotos meiner Streifzüge am Computer mit Ebenen, die durch den Gebrauch von Zitaten, vektorbasierten Mustern u.s.w. einen inneren Bezug zu dem entsprechenden Ort herstellen. Übrig bleibt, wie ich den jeweiligen Ort erfahren habe, eine Transformation im Gedächtnis.

**platte Ratte, Südgelände**, Fotobelichtung auf Kodak Endura, UV-Schutzfolie, kaschiert auf AluDibond, 60 x 80 cm, © Judith Brunner 2017

### Katrin Salentin

[www.katrinsalentin.de/](http://www.katrinsalentin.de/) | [mail@katrinsalentin.de](mailto:mail@katrinsalentin.de)



lebt und arbeitet seit Ende 2010 in Berlin

Eingescannte Strukturen und Fragmente aus zeitgenössischen Magazinen werden stetig transformiert, sodass ein eigenes digitales Bildvokabular entsteht. Vielschichtig verwoben ergeben sich Kompositionen, die in einer Spannung zwischen Attraktion und Irritation oszillieren.

**Kolan**, aus der Serie Content Scenes, Digitale Collage, Variable Medien und Abmessungen, © Katrin Salentin 2021/24

### Maks Dannecker

[maksdannecker.de](http://maksdannecker.de) | [maks.dannecker@gmail.com](mailto:maks.dannecker@gmail.com)



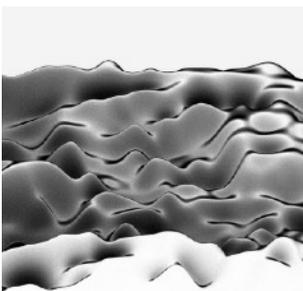
lebt und arbeitet in Berlin

„AnscheinsOrte | Nachbilder nach realen Stadtbildern“ werden als Auszug einer Serie gezeigt. Es entstehen neue architektonische Räume durch Schärpen und Unschärfen, basierend auf der monochromen Architekturfotografie „Schatten in der 12ten Etage“. Wie die ursprüngliche Architektursituation des AnscheinsOrts reell aussieht, wird sichtbar.

**Anscheinsort1**, Nachbild nach realem Stadtbild (Schatten in der 12ten Etage), Hahnemühle Fine Art Print Photo Rag, 50 x 50 cm, © Maks Dannecker 2023

### Matthias Leeck

[www.matthias-leeck.com](http://www.matthias-leeck.com) | [atelier@matthias-leeck.com](mailto:atelier@matthias-leeck.com)



lebt und arbeitet in Berlin

Matthias Leeck entwickelte seit seiner bildhauerischen Ausbildung an der Kunstakademie Düsseldorf vollkommen neue künstlerische Prozesse. Außenräume werden mit fotografischen Mitteln untersucht und in andere Gattungen überführt, während Digitalität, Virtualität und Intermedialität den Grundton seiner Arbeiten bilden. Matthias Leeck formt durch komplexe Verfahren Skulpturen und Grafiken, die durch ihre Materialität und Oberflächengestaltung intensive Stimmungen und Eindrücke entstehen lassen.

**Frequencies 2**, Digitalprint auf AluDibond, 110 x75, © Matthias Leeck 2022

## Monika Funke Stern

www.monika-funke-stern.de | funke-kadyrov.gbr@snafu.de



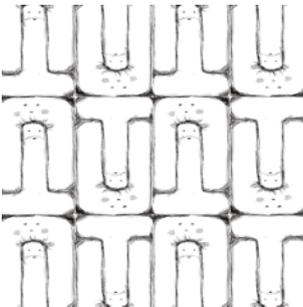
lebt und arbeitet in Falkensee und Groß Glienicke

Meine Bilder haben weniger mit der Realität zu tun, als mit ihrer Brechung, sie machen die Abbildung durchlässig, lassen etwas durchscheinen. Es sind oft Hybride, Mischformen zwischen Fotografie und Malerei. Sie leben vom Licht.

**Audienz**, Digitaldruck-Postkarten collagiert, 100 x 700, © Monika Funke Stern 2022

## Yukihiro Ikutani

www.sankomedicalart.de | lebensthal@gmail.com



lebt und arbeitet in Berlin

Yukihiro Ikutanis Ausdrucksmethoden sind vielfältig, doch das Zeichnen, das er seit seiner Kindheit pflegt, bildet das Fundament. Darauf aufbauend entwickelt er Ideen und Bilder für Malerei, Installationen, Video, digitale Kunst, Performance, Bühnenbild und darstellende Künste.

**Digitale Zeichnung auf Tapetenrolle**, © Yukihiro Ikutani 2024